

Grundausrüstung des Schnorcheltauchers/Wasserretters

Die ABC-Ausrüstung ist die Grundausrüstung für den Wasserretter. Der Umgang damit wird im Kurs Schnorcheltauchen gelehrt. Die ABC-Ausrüstung besteht aus 3 Teilen: einer Tauchermaske, einem Schnorchel und einem Paar Flossen.

Die folgenden Hinweise sind wichtig für den Kauf der Ausrüstung.

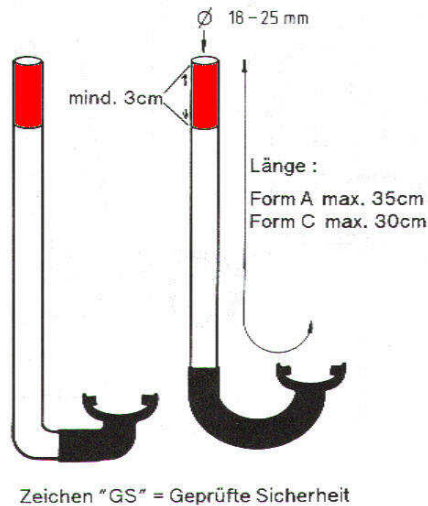
Tauchermaske, auch Taucherbrille (DIN 7877):

- Vorgeschieden sind Sicherheitsgläser, da bruchsicher und druckunempfindlich. Die Gläser dürfen nicht aus Kunststoff sein.
- Die Maske muss die Nase und Augen gut verschließen und einen Nasenerker haben. Der Nasenerker wird benötigt, um den Druckausgleich zu machen.
- Die Maske sollte einen doppelten Dichtrand haben und das Kopfband sollte geteilt sein.
- Masken aus Silikon sind besser als Gummimasken. Gummimasken werden leicht spröde, Silikonmasken sind geschmeidiger und halten besser.
- Beim Kauf sollte die Maske anprobiert werden. Dazu die Maske aufs Gesicht setzen und durch die Nase Luft holen. Die Maske sollte alleine im Gesicht hängen bleiben.
- Beispiele für Hersteller von guten Tauchermasken sind TUSA oder BARE.



Schnorchel (DIN 7878):

- Es gibt unterschiedliche Schnorchelmaße. Für Personen über 10 Jahre kommt die Form A = adults in Frage. Die effektive Schnorchellänge beträgt max. 35 cm.
- Das Mundstück muss gut sitzen.
- Das Schnorchelinnenvolumen muss sich gut ausblasen lassen. (bei Form A max. 180 cm³).
- Das Schnorchelende muss eine mind. 3 cm breite auffällige Farbgebung aufweisen (orangerot fluoreszierend).
- Am Schnorchel soll eine Sicherung gegen Verlust angebracht sein, diese wird an der Tauchermaske eingehakt.
- Schnorchel, die die genannten Anforderungen erfüllen, tragen das Zeichen GS = geprüfte Sicherheit.
- Der Schnorchel für den Kurs Schnorcheltauchabzeichen darf keine Ventile enthalten.



Schwimmflossen (DIN 7876):

- Keine Kurzflossen, sondern Langflossen verwenden.
- Die Flossen sollten druckfrei an den Füßen sitzen.
- Das Flossenblatt sollte zum Fußteil leicht abgewinkelt sein.
- Das Material sollte alterungsbeständig und elastisch sein.
- Zu harte oder zu weiche Flossenblätter führen zu Muskelkrämpfen und Überbeanspruchung der Fußgelenke.
- Das Fußteil sollte die Ferse ganz umschließen.
- Die seitliche Kontur des Fußteils sollte unterhalb des Fußknöchels verlaufen, sonst besteht die Gefahr des Wundscheuerns.
- Beispiele für bekannte Hersteller sind Mares oder Aqua Lung.



Pflege der Ausrüstung:

Eine gute Pflege macht die Ausrüstungsgegenstände langlebiger.

Nach der Verwendung in Salz- oder Chlorwasser sind alle Teile der Ausrüstung mit Süßwasser gründlich zu spülen. Die Maske sollte abgetupft und alle Teile richtig getrocknet werden, bevor sie wieder in der Tasche verstaut werden. Salz und Chlor greifen die Gummiteile an.

Ebenfalls sind Fette und Öle schädlich für Gummimischungen. Die Ausrüstungsteile sollten nie in der Sonne liegen oder getrocknet werden, denn UV-Strahlung lässt Gummi schneller altern.